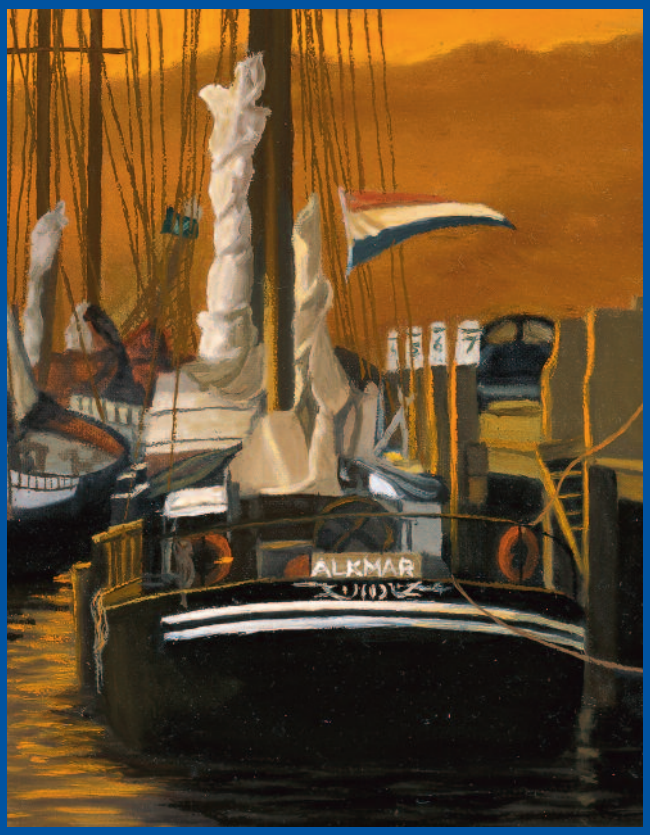
# VDMFK-INFORMATION

## VEREINIGUNG DER MUND- UND FUSSMALENDEN KÜNSTLER IN ALLER WELT - E.V.

Juli 2014/188



# Inhaltsverzeichnis


**Vorwort** 3

**Verschiedenes** 4

**VERANSTALTUNGEN** 5

Jubiläum in Polen 6

**PERSÖNLICH** 9

In stiller Trauer 10

Die Bedeutung des Malens 12

Persönlichkeiten der VDMFK 14

Aktivitäten von Künstlern 15

**SERVICE** 17

Informationen der Geschäftsstelle 18

Geschichte der VDMFK 19

Malschule 20

**VERLAGE** 21

Aktivitäten der Verlage 22



**Impressum**

Herausgeber: Vereinigung der mund- und fussmalenden Künstler in aller Welt - e.V. (VDMFK)
Im Rietle 25 · FL-9494 Schaan · Fürstentum Liechtenstein
Telefon +423 232 11 76 · Telefax +423 232 75 41 · E-mail: vdmfk@vdmfk.li · Internet: www.vdmfk.com

Redaktion: Mario Famlonga, Direktor der VDMFK

Druck: BVD Druck+Verlag AG, Schaan Auflage: 1000, 2 x jährlich

# Vorwort

***Liebe Künstler und Künstlerinnen,***

*für dieses dritte Vorwort möchte ich mit Ihnen über etwas sprechen, das mir sehr am Herzen liegt: „Die Wichtigkeit eines zusammengeschweissten Teams"*

*Sie alle wissen, dass die Welt, in der wir leben, derzeit dabei ist, sich zu verändern und dass die Zeiten nicht immer leicht sind. Ich habe das Glück, von einem Team umgeben zu sein, in das ich volles Vertrauen habe, das heisst, vom Vorstand und der Jury. Unser Ziel ist es, uns bestmöglich an diese neue Situation anzupassen.*

*Wenn es unserer Vereinigung heute gut geht, dann dank einer engen Zusammenarbeit zwischen der Vereinigung, Ihnen, den Künstlern, und den Verlagen.*

*Ich erkläre Ihnen in zwei Worten, was ich unter „Zusammenarbeit" verstehe:*

*1) Zwischen der Vereinigung und den Verlegern: Die Verleger erfüllen ihre Rolle, nämlich die Vermarktung der Postkarten, Kalender und anderen Artikel ausgezeichnet. Mir wurde in den letzten Jahren bewusst, dass die Verleger besondere Wünsche an die Künstler ihres Landes richten, um die Erwartungen ihrer Kunden zu befriedigen. Sie organisieren Treffen zwischen Künstlern ihres Landes (Ausstellungen, Malworkshops, …), was engere Verbindungen möglich macht.*

*2) Zwischen der Vereinigung und den Künstlern: Die Vereinigung organsiert internationale Ausstellungen, um die Mund- und Fussmaler in verschiedenen Ländern zu fördern, aber sie arbeitet auch für das „Wohl und die Unterstützung ihrer Künstler". In meinen Augen sind das sehr wichtige Punkte und wir, die Künstler, müssen uns der Philosophie von Arnulf Erich Stegmann, Marlyse Tovae und Eros Bonamini „glücklich schätzen und uns ihrer bewusst sein", einer Philosophie, für deren Fortbestehen ich mich selbst einsetzen möchte.*

***VDMFK-Präsident Serge Maudet aus Frankreich.***

*Ich möchte Ihnen auch ein wenig von meiner ersten Begegnung als Präsident mit dem polnischen Verlag erzählen, der im vergangenen Mai zusammen mit seinen Künstlern sein zwanzigjähriges Bestehen feierte. Meine Gefühle bei den Gesprächen mit den Menschen waren die folgenden: Ich wurde mir bewusst, dass alle „Hand in Hand" arbeiten, wenn sie Treffen, Ausstellungen, … organisieren, die es allen ermöglichen, Gedanken unter den bestmöglichen Bedingungen auszutauschen. Kommunikation ist in allen Gebieten wesentlich. Das hat bereits Früchte getragen, und ich danke diesen Personen dafür.*

*Abschliessend: Ich weiß, dass ich auf Sie zählen kann, liebe Künstler und Künstlerinnen, auf dass wir „unserer schönen und großen Vereinigung" noch ein langes Leben sichern können!*

*Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre beim Lesen der VDMFK-Informationen. Da die Sommersaison sich nähert, nützen sie die schönen Tage, um neue Ideen für Ihre Werke zu finden.*

*Serge Maudet*
*Präsident der VDMFK*

# Verschiedenes

## Aktivitäten der Verlage

### SLOWENIEN

- Der Verlag von Slowenien stellte Werke seiner Künstler anlässlich einer Gemeinschaftsausstellung in einer Galerie im Zentrum der Hauptstadt Ljubljana aus. Gezeigt wurden 23 Bilder, hauptsächlich neue Arbeiten der Mund- und Fussmaler Sloweniens. Eröffnet wurde die Ausstellung am 7. März 2014. Einen Monat lang, bis zum 7. April 2014 waren die Werke zu sehen. Die Örtlichkeit im Zentrum von Ljubljana ist für eine solche Ausstellung ideal, da diese Galerie auch von vielen Touristen frequentiert wird. So kam es, dass die Ausstellung von vielen Besucherinnen und Besuchern besichtigt wurde.

Darüber hinaus präsentierten die Künstler Sloweniens ihr Werke im Russischen Zentrum für Kultur und Wissenschaft, im Stadtzentrum von Ljubljana. Die Ausstellung organisierte der Verlag. Thema dieser Ausstellung war das Motiv 'Blumen'. 37 Bilder wurden präsentiert. Zu dieser Ausstellung gehörte auch ein Workshop für Schüler aus Haupt- und Mittelschulen.

***Martina Pavlovic anlässlich der Ausstellung.***

***Mit Staunen verfolgen die Kinder die Kunst der Fussmalerei.***

## Aktivitäten von Künstlern

### DEUTSCHLAND

#### Kolp, Markus
**(Assoziiertes Mitglied)**

- Markus Kolp stellt momentan rund 40 seiner Landschafts-, Winter- und Blumenbilder in Bobingen aus. Diese Ausstellung wurde am 14. März eröffnet und dauert noch bis zum 1. September 2014.

### INDONESIEN

- Die Künstler **Muhammad Asroel (Assoziietes Mitglied), Patricia Saerang (Assoziiertes Mitglied), Sabar Subadri (Assoziiertes Mitglied) und Agus Yusuf (Assoziiertes Mitglied)** veranstalteten am 20. Juni 2014 eine Maldemonstration am Bratansee auf der Insel Bali. Diese stiess sowohl bei Einheimischen als auch bei den zahlreichen Touristen auf grosses Interesse.

### ITALIEN

#### Barbujani, Mario
**(Vollmitglied)**

- Mario Barbujani organisierte in Zusammenarbeit mit der Provinz Rovigo eine Kollektivausstellung, welche vom 19. bis 27. April 2014 in Trecenta stattfand. Die Bilder wurden zum einen in der Bibliothek und zum anderen in den Schaufenstern von Verkaufslokalitäten im Zentrum der Stadt gezeigt. Diesbezüglich wurden Werke von **Mario Barbujani (Vollmitglied), Mario Barzon (Vollmitglied), Guido Chinello (Stipendiat), Natalina Marcantoni (Vollmitglied) und Giulio Volpin (Assoziiertes Mitglied)** gezeigt.

#### Portelli, Santina
**(Vollmitglied)**

- Santina Portelli stellte ihre Werke vom 11. bis 23. März 2014 'Alten Dampfbad Museum' in der deutschen Stadt Baden Baden aus.

### KROATIEN

#### Perkovic, Stjepan
**(Stipendiat)**

- Stejpan Perkovic nahm vom 27. bis 29. Mai 2014 beim Festival der Chancengleichheit in Zagreb teil. Dieses Festival ist Menschen mit Behinderungen gewidmet. Rund 1000 Personen besuchten dieses Festival, an welchem der Künstler seine Arbeiten präsentierte und damit auch bei den Medien auf grosse Beachtung stiess.

### POLEN

#### Galos, Jerzy
**(Stipendiat)**

Jerzy Galos führte vom 23. bis 30. Mai 2014 eine Einzelausstellung durch. Diese fand auf dem Campus der Universität in Krakau statt, wo er 20 seiner Werke präsentierte. Darüber hinaus zeigte er seine Werke vom 3. bis 17. April 2014 bei einer Einzelausstellung im Gemeinschaftshaus 'Heiliger Bruder Albert' ebenfalls in Krakau.

*Mariusz Maczka (Vollmitglied/Polen), 'Hafen in Harlingen im Abendlicht', Öl, 60x50 cm.*

# Jubiläum in Polen

*Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Jubiläumsfeierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen des Verlages AMUN in Polen.*

**Der Verlag AMUN in Polen konnte im Mai dieses Jahres sein 20-jähriges Bestehen feiern. Zahlreiche Mund- und Fussmaler des Landes sowie verschiedene VDMFK-Vorstandsmitglieder mit Präsident Serge Maudet reisten zu den Feierlichkeiten.**

Der Verlag AMUN in Polen kann dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiern. Aus diesem Grunde fand vom 9. bis 11. Mai 2014 ein Künstlertreffen statt. Begleitet wurde dieses Treffen mit einer Ausstellung, welche bereits am 24. April 2014 erföffnet wurde und bis zum 5. Juni 2014 dauerte. In der Pałac Sztuki, eine der angesehensten Galerie in Krakau, wurden 83 Werke von 28 Mund- und Fussmalern aus 20 Jahren Verlag AMUN gezeigt. Anlässlich der Vernissage wurde auch eine Maldemonstration geboten. **Stanisław Kmiecik (Vollmitglied) und Jerzy Omelczuk (Assoziiertes Mitglied)** zeigten unter grossem Interesse der Gäste ihr Malkönnen. An der Eröffnung

*Die beiden VDMFK-Vorstandsmitglieder Tom Yendell (links) und Kun-Shan Hsieh (rechts) mit der polnischen Stipendiatin Dorota Szachewicz.*

*Jerzy Omelczuk (Assoziiertes Mitglied) überreicht VDMFK-Präsident Serge Maudet ein gemaltes Porträt.*

# Jubiläum in Polen

***Begrüssungscocktail: Die Vorstandmitglieder Kun-Shan Hsieh und Tom Yendell mit dem polnischen Stipendiaten Piotr Pawlowski und Begleitpersonen.***

konnte der Verlag über 200 Besucherinnen und Besucher begrüssen. Darüber hinaus stiess die Ausstellung bei zahlreichen Medien auf grosses Interesse.
Das Künstlertreffen ging vom 9. bis 11 Mai 2014 über die Bühne. Hierbei konnte der Verlag von Polen hohen Besuch begrüssen. **VDMFK-Präsident Serge Maudet und die Vorstandsmitglieder Ruth Christensen, Thomas Kahlau, Kun-Shan Hsieh, Tom Yendell** sowie VDMFK-Direktor Mario Famlonga liessen es sich nicht nehmen, die Glückwünsche selbst zu überbringen. Darüber hinaus nahmen 22 Künstler Polens am Treffen teil.

*Fortsetzung auf Seite 8*

***Die beiden Stipendiatinnen Katarzyna Warachim (links) und Dorota Szachewicz.***

***Vorstandsmitglied Ruth Christensen (rechts) mit Dorota Bakaj vom Verlag AMUN und Begleitperson Lis Olsen.***

# Jubiläum in Polen

Folgende Mund- und Fussmaler Polens nahmen am Künstlertreffen teil:

**Vollmitglieder:** Stanisław Kmiecik, Mariusz Mączka.
**Assoziierte Mitglieder:** Krzysztof Kosowski, Jerzy Omelczuk.
**Stipendiaten:** Arkadiusz Cyprian, Jerzy Galos, Monika Kamińska, Mikołaj Kastelik, Jadwiga Markur, Damian Mynarek, Bartosz Ostałowski, Henryk Paraszczuk, Małgorzata Pauspert, Piotr Pawłowski, Agnieszka Sapińska, Monika Sawejko, Walery Siejtbatałow, Jan Sporek, Dorota Szachewicz, Katarzyna Warachim, Małgorzata Waszkiewicz und Mariola Wower.

*VDMFK-Präsident Serge Maudet überbrachte die Glückwünsche im Namen der gesamten Vereinigung.*

*Blumen der polnischen Mund- und Fussmaler für Präsident Serge Maudet, Direktor Mario Famlonga, Veleger Florian Stegmann und Dora Bakaj.*

*Bild oben: VDMFK Vorstandsmitglied Thomas Kahlau aus Deutschland anlässlich der Stadtbesichtigung in Krakau.*

*Bild links: Mund- und Fussmaler mit ihren Begleitpersonen: (v.l.n.r.) Krzysztof Kosowski (Assoziiertes Mitglied), Arkadiusz Cyprian (Stipendiatin) und Monika Kamiñska (Stipendiatin).*

*Jun-Wei Lee (Vollmitglied/Taiwan), 'Bunte Schmetterlinge', Aquarell, 68x34 cm.*

# In stiller Trauer

Verstorbene Stipendiaten

## BRASILIEN

### Pereira Carvalho, Etedsued

**Geboren am: 25. Oktober 1959**
**Gestorben am: 12. März 2014**
**Malart: Mundmaler**
Etedsued Pereira Carvalho wurde am 25. Oktober 1959 in São Paulo geboren. Als er eines Tages im Jahre 1998 zu seinem Hausgatter kam, fiel ihm auf, dass sein Auto einen platten Reifen hatte. Er kniete sich nieder, um nachzusehen, was genau passiert war. An das, was sich danach zutrug, kann er sich kaum erinnern. Als er seine Augen öffnete, lag er in einem Krankenhausbett. Folgendes hatte sich ereignet: Ein Mann hatte während eines epileptischen Anfalls die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren, wodurch er Etedsued Pereira Carvalho anfuhr. Vor dem Unfall war Etedsued Pereira Carvalho LKW-Fahrer und hatte nie in seinem Leben gemalt. Er mochte jedoch das Zeichnen, aber er zweifelte, dass er diese Fähigkeit eines Tages weiterentwickeln könne. Es war im März 1998 im "Santa Casa de Misericordía", wo Etedsued Pereira Carvalho anfing, seine Malfähigkeiten mit dem Mund zu entwickeln und dabei von einigen Sozialassistenten ermutigt wurde. Fünf Jahre später, ab dem Jahre 2003, gewährte ihm die VDMFK ein Stipendium. Der Künstler stellte immer wieder einige seiner Arbeiten im Therapiezentrum 'Santa Casa' aus. Am 12. März 2014 verstarb Etedsued Pereira Carvalho.

## GROSSBRITANNIEN

### Singleton, David John

**Geboren am: 25. Oktober 1947**
**Gestorben am: 18. November 2013**
**Malart: Fussmaler**
David John Singleton wurde am 25. Oktober 1947 in Liverpool geboren. Es wurde bei ihm eine Spastik/Athetosis diagnostiziert, die allgemein unter dem Namen Gehirnlähmung bekannt ist. David John Singleton Singleton lernte seine oberen Gliedmassen zu gebrauchen, jedoch gebrauchte er seine Füsse, um alles zu machen. Im frühen Alter wurde bei ihm festgestellt, dass er eine Liebe für das Zeichnen hat und am liebsten alles bunt mit Farbstiften bemalen würde. Als Kind nahm er immer an Wettbewerben teil und gewann viele davon. Im Alter von sieben Jahren wurden seine Eltern von Peter Spencer (verstorbenes Vorstandsmitglied der VDMFK) kontaktiert. Er fühlte, dass David John Singleton grosses künstlerisches Potential besass. David John Singleton besuchte während 2 ½ Jahren das "Liverpool Art College". Seit 1967 unterstützte die VDMFK David John Singleton mittels einem Stipendium. Der Fussmaler hatte immer Gefallen an seiner Malerei und insbesondere liebte er Tiere und Landschaften. Er war einst Mitglied der "Merseyside Artists Association" und wetteiferte mit nicht behinderten Künstlern. Sie wussten nie, dass er seine Bilder mit den Füssen malte. Er hatte viele Einzelausstellungen und konnte immer wieder einige seiner Bilder verkaufen. David John Singleton hatte einige Hobbies, diese waren: schwimmen, lesen und das Sammeln von Oldtimern in Modellform. Der Fussmaler verstarb am 18. November 2013.

## KANADA

### Barkhouse, Averill S.

**Geboren am: 1.Juli 1951**
**Gestorben am: 9. Januar 2014**
**Malart: Mundmaler**
Averill Barkhouse wurde am 1. Juli 1951 in Windsor geboren. Von 1956 bis 1963 besuchte er die Rawdon Elementarschule und im Jahre 1968 absolvierte er die Hants North High School. Danach arbeitete er als Schweisser. Im Jahre 1971 hatte er einen Motorradunfall, wodurch er zum Quadraplegiker wurde. Am liebsten malte er Ölbilder. Seine bevorzugten Hobbies waren das Malen, Lesen, und das Hören von guter Musik. Seit dem Jahre 1991 gehörte er als Stipendiat der VDMFK an. Averill Barkhouse verstarb am 9. Januar 2014.

## POLEN

### Betlewicz, Ireneusz

**Geboren am: 18. September 1954**
**Gestorben am: 3. April 2014**
**Malart: Mundmaler**
Der Mundmaler Ireneusz Betlewicz wurde am 18. September 1954 in Ostroda geboren. Er besuchte die Mittelschule und machte dann das Abitur. Ireneusz Betlewicz nahm über viele Jahre hinweg privaten Kunstunterricht. Vor seiner Krankheit malte er immer mit der rechten Hand, da die linke Hand schon immer unbeweglich war. Als er im Jahre 1989 an Muskelatrophie erkrankte, begann er autodidaktisch mit dem Mund zu malen. Beide Arme und Beine waren behindert. Ab dem Jahre 1992 gehörte er der Vereinigung als Stipendiat an. Ireneusz Betlewicz verstarb am 3. April 2014.

## SPANIEN

### Iniesta, Manuel Mena

**Geboren am: 11. Oktober 1956**
**Gestroben am: 15. Dezember 2013**
**Malart: Mundmaler**
Manuel Mena Iniesta wurde am 11. Oktober 1956 in Cuenca geboren. Seit 1986 war er Tetraplegiker, aufgrund dessen seine oberen sowie unteren Gliedmassen zur Gänze gelähmt waren. Im November 1994 fasste er den Gedanken, sich ernsthaft der Mundmalerei widmen zu wollen. Seither unterstützten ihn namhafte Künstler in seiner Tätigkeit und erteilten ihm Malunterricht. Die VDMFK unterstützte ihn seit dem Jahr 1998 als Stipendiat. Manuel Mena Iniesta verstarb am 15. Dezember 2013.

### Vazquez Aznar, Maria Dolores

**Geboren am: 15. März 1955**
**Gestorben am: 22. Februar 2014**
**Malart: Fussmalerin**
Maria Dolores Vazquez Aznar litt seit ihrer Geburt am 15. März 1955 an einer

Gehirnlähmung. Sie konnte dennoch eine fundierte Ausbildung als Juristin und Malerin vorweisen. Die Autodidaktin schrieb und malte mit dem linken Fuss. Musik und Makramee waren die Freizeitbeschäftigungen der Künstlerin, die auch mehrere Ausstellungserfolge verbuchen konnte. Seit dem Jahre 1988 unterstützte die VDMFK die Künstlerin mit einem Stipendium. Ab 22. Februar 2014 verstarb Maria Dolores Vazquez Aznar.

## USA

### Pace, Mary Jane

**Geboren am: 10. März 1950**
**Gestorben am: 19. Oktober 2013**
**Malart: Mundmalerin**

Mary Jane Pace wurde am 10. März 1950 in Cambridge, Maryland geboren. Sie litt seit ihrer Geburt an Arthrogrypose, wodurch sie ihre Gliedmasse nicht gebrauchen konnte und auf den Rollstuhl angewiesen war. Bereits in den 1980er Jahren studierte die Mundmalerin unter der Leitung eines profilierten Kunstprofessors für einige Zeit die Kunst des Malens. Sie wandte sich nach einer gewissen Zeit von der Malerei ab und widmete sich ihr erst wieder einige Jahre darauf. Die Mundmalerin war sehr darauf bedacht, ihre Malerei stetig zu verbessern. Nebenher schrieb die Kunstschaffende auch mehrere Bücher, welche in der Öffentlichkeit auf grosse Resonanz stiessen. Seit dem Jahr 2012 wurde sie von der VDMFK als Stipendiatin unterstützt. Am 19. Oktober 2013 verstarb Mary Jane Pace.

### Rios, Ruben A.

**Geboren am: 14. August 1969**
**Gestorben am: 10. Februar 2014**
**Malart: Mundmaler**

Ruben A. Rios wurde am 14. August 1969 in Los Angeles geboren. Er besuchte die Elementarschule, die High School und daraufhin das "Comunity College for Commercial Art". Im Februar 1988 wurde er von einer Gewehrkugel getroffen und war seither vom Genick abwärts gelähmt. Von einem Rehabilitationszentrum erhielt er seine ersten Mundstücke und versuchte 1991 zuerst mit einem einfachen Kugelschreiber zu zeichnen und erlernte daraufhin das Malen im Selbststudium. Eines Tages, als Herr Rios wieder das Rehabilitationszentrum besuchte, zeigte er der Therapeutin einige seiner Skizzen, die grossen Anklang fanden und daraufhin in den Schaukästen im Korridor des Zentrums ausgestellt wurden. Robert Thome (Vollmitglied der VDMFK) sah diese Arbeiten und erklärte sich bereit, Herrn Rios fortan in seiner künstlerischen Tätigkeit zu unterstützen. Der Künstler beteiligte sich an mehreren Ausstellungen, so zum Beispiel anlässlich der "Art Abilities Expo" in den Jahren 1994 und 1995. Die VDMFK unterstützte den Künstler seit dem Jahre 1996 als Stipendiat. Am 10. Februar verstarb Ruben A. Rios.

---

**Verstorbene Verleger**

## ISRAEL

### Lichtenfeld, Benno

Der Verlag von Israel und die VDMFK trauern um den langjährigen Verleger Benno Lichtenfeld.

Benno Lichtenfeld und seine Frau Odelia wurden während des Zweiten Weltkrieges ins Konzentrationslager Auschwitz interniert. Dort erlitten sie Folterungen und Nöte. Odelia Lichtenfeld, damals 15 ½ Jahre alt, marschierte barfuss bei eisiger Kälte durch den Schnee. Es waren dies die Wetterbedingungen im Januar 1945 während des Todesmarsches von Auschwitz nach Buchenwald.

***Benno Lichtenfeld war Gründer und langjähriger Verlagsleiter in Israel.***

Beide überlebten trotz der Schrecken und der erlittenen physischen sowie psychischen Narben. Die meisten ihrer Familienmitglieder starben im Holocaust. Sie trafen sich nach dem Krieg und heirateten im Jahre 1948. Ein Jahr später übersiedelten sie nach Israel, errichteten ein Zuhause und gründeten eine Familie, aus welcher zwei Kinder entsprangen. Ihr ältester Sohn, Dr. Itzik Lichtenfeld, betreibt heute den Verlag in Israel.

Benno Lichtenfeld war ein Intellektueller, ein Gelehrter und war der Besitzer eines der bedeutendsten Verlage in Israel. Im Jahre 1984 übernahm er die Leitung des israelischen VDMFK-Verlags. Für mehr als 25 Jahre hegte er enge Beziehungen mit mund- und fussmalenden Künstlern, er war für die Vereinigung eine fürsorgliche, liebevolle und überragende Vaterfigur. Er war mit einem Sinn für Humor und mit Integrität ausgestattet. Das Leid, das er und seine Frau im Konzentrationslager in Auschwitz erdulden mussten, führte zu einer engen Verbundenheit mit behinderten Malern. Dafür widmete er sein Leben, es gab ihm einen Sinn zu leben und erfüllte seinen Traum, jenen zu helfen, deren Schicksal sie erbarmungslos behandelte - eine Art Schicksalsgemeinschaft.

Während dieser Jahre war er bestrebt, die Zahl der Mund- und Fussmaler zu erhöhen, er organisierte jedes Jahr viele Ausstellungen und schuf persönliche Bindungen mit jedermann und jedem Künster in der Vereinigung.

Wir verneigen unsere Häupter vor einem grossen Freund. Wir trauern, da wir einen lieben und besonderen Mann verloren haben, den wir liebten und der sehr von seiner Familie und uns vermisst werden wird. Im seligen Andenken.

*Der Vorstand der VDMFK*

# Die Bedeutung des Malens

**Nachfolgend die Bedeutung des Malens für Fussmalerin Antje Kratz, Vollmitglied aus Deutschland.**

**Farben entschlüsseln die Signale meines Herzens**

*Schon von Kindes Beinen an übten Farben eine Faszination auf mich aus, was sich auch bis heute nicht geändert hat. Ich liebe farbenfrohe Bilder mit intensiven Farbtönen und ausdrucksstarken Motiven.*

*So war es für mich auch nicht verwunderlich, dass mein Lieblingsfach in der Schule, Kunst und Malen war, was auch zunächst mein Hobby wurde, bevor ich die Chance bekam, mein Hobby aus Kindertagen zum Beruf zu machen.*

***Antje Kratz, Vollmitglied aus Deutschland.***

*Da ich als contergangeschädigtes Kind, ohne Arme, zur Welt kam, wurden meine Füsse zu meinen Händen und ich entwickelte eine solche Feinmotorik in meinen Füssen, dass ich meine fehlenden Arme gar nicht weiter vermisste. So war es für mich auch selbstverständlich, eine Fußmalerin zu werden.*

*Zunächst hatte ich ein Volontariat an den Städtischen Bühnen in Frankfurt a.M. Hier war für mich klar, das ich den richtigen Beruf ergriffen hatte. Der damalige Leiter des Malersaales, Herr Haindl, hatte sich meiner angenommen, mir sein unschätzbares Wissen vermittelt und mich aus meiner Sicht mit dem richtigen Werkzeug für das Künstlerleben ausgestattet.*

*So konnte ich nicht nur mit Hilfe der Farben mein Innenleben zum Vorschein bringen, sondern konnte auch Werke schaffen, die dem Betrachter etwas vermittelten und etwas Einzigartiges und Persönliches haben. Es sind eben Bilder von mir und wenn man genau hinsieht, und so wie ich mit den Gedanken in die Welt des Bildes eintaucht, so kann man mit unter Freude, Trauer, Liebe und Sehnsüchte erkennen, Signale die von meinem Herzen gesendet werden und mit Hilfe der Farben, teilweise entschlüsselt werden.*

***Antje Kratz (Vollmitglied/Deutschland), 'Die Bergkirche', Öl, 51x74 cm.***

*Mein zwischenzeitlich erlerntes künstlerisches Tun kam mir auch 1981 zugute, als ich von der VDMFK erfuhr und mich dort bewarb. Zuvor war ich eine unbedeutende Künstlerin mit einigen kleinen Ausstellungen und der Gewissheit im Hinterkopf, dass ich wohl von der Kunst alleine nicht leben kann.*

*Doch es kam anders. Ich wurde in die große Künstlerfamilie aufgenommen, meine Werke waren weltweit auf Ausstellungen vertreten und ich hatte von nun an ein festes Einkommen, eine finanzielle Unterstützung, die es mir seit nun mehr als 25 Jahre ermöglicht, mich ganz meiner Kunst und künstlerischen Weiterentwicklung zu widmen und so*

# Die Bedeutung des Malens

*etwas wie eine Lebensplanung zulässt. Ich bin zu einer unabhängigen und selbstbewussten Künstlerin geworden und kann mit Hilfe der VDMFK selbstständig als Malerin bestehen, was ein unbezahlbares Glück für mich ist.*

*Ohne die VDMFK wäre mein Leben sicher anders verlaufen, meine Liebe zu den Farben wäre nur ein großes Hobby geblieben, das Malen hätte nicht diese große Bedeutung erlangt und vielleicht wäre ich dann mit meinem Leben nicht so zufrieden wie ich es heute bin.*

*Dank all dieser glücklichen Umstände, die durch meine Liebe zum Malen entstanden sind und mich durch mein Leben begleiten und die gewisse Geborgenheit in der grossen Gemeinschaft der Mund und Fussmaler, lassen es zu, das ich zu mir sagen kann: «Ich bin nicht behindert, ich lebe nur etwas anders!»*

*Und so ergibt sich die Antwort auf die Frage, was wohl für mich die Bedeutung des Malens ist, am besten, mit einem Zitat, meines Vorbildes, dem Maler Emil Nolde: «Farben waren mir ein Glück und mir war es, als ob sie meine Hände liebten.»*

*Antje Kratz*
*Vollmitglied aus Deutschland*

***Antje Kratz (Vollmitglied/Deutschland), 'Stillleben I', Öl, 74x51 cm.***

**Kratz, Antje**

*Geboren am: 25. September 1961*
*Geburtsort: Frankfurt am Main*
*Vollmitglied der VDMFK seit: 1988*
*Malart: Fussmalerin*

Antje Kratz kam aufgrund einer Conterganschädigung ohne Arme zur Welt. Aus diesem Grund besucht sie in ihrer Jugendzeit eine Schule für Körperbehinderte, welche sie mit dem Hauptschulabschluss erfolgreich beendete. Schon während ihrer Kinderjahre wandte sie sich der Malerei zu. So kam es, dass sie die Möglichkeit erhielt, schon sehr früh ihr Hobby zu ihrem Beruf zu machen. Von 1978 bis 1981 arbeitete Antje Kratz als Volontärin im Malersaal der Städtischen Bühnen in Frankfurt am Main. Dort erfuhr sie unter Herrmann Haindl eine vielseitige bildnerische Ausbildung. An seinem Künstlerhof in Hofheim am Taunus konnte sie zusätzlich ein Studium absolvieren. 1981 erhielt sie den Status einer Stipendiatin der Vereinigung. Sieben Jahre später, im Jahre 1988, wurde sie Vollmitglied der VDMFK. Heute lebt Antje Kratz in Frankfurt am Main. In der näheren Umgebung dieser Metropole konnte sie schön öfters ihre Werke mittels Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen einer breiten Öffentlichkeit vorstellen.
Antje Kratz malt mit dem rechten Fuss. Ihre bevorzugten Motive sind Stilleben und italienische Landschaften. Ihre Malerei ist gekennzeichnet von einem sicheren, nuancenreichen und selbstgewissen Ausdruck.

# Persönlichkeiten der VDMFK

**Unter der Rubrik 'Persönlichkeiten der VDMFK' stellen wir Mund- und Fussmaler vor, die sich in der über 50-jährigen Geschichte der VDMFK um die Vereinigung verdient gemacht haben. Dieses Mal präsentieren wir Eugène Pirard, Mundmaler aus Belgien.**

Eugène Pirard wurde am 21. Juli 1911 in Verviers als gesundes Kind geboren. Im Jahre 1919 erkrankte er an spinaler Kinderlähmung, welche dazu führte, dass er seine Fähigkeit zu sprechen und zu sehen verlor. Es dauerte Monate, bis er das Sehvermögen und die Sprache wieder erlangte. 1921 konnte Eugène Pirard wieder die ersten Schritte machen und bekam mit der Zeit erneut einen fast normalen Gang. Doch die Arme und Hände blieben für immer gelähmt, so dass er diese Tätigkeiten mit dem Mund ausführte. Eugène Pirard besuchte sieben Jahre die Kunstschule in Verviers. Er malte hauptsächlich Landschaften, besonders Wald- und Heidemotive. Eugène Pirard gehörte zu den Gründungsmitgliedern der Vereinigung. Anlässlich des Delegiertenkonvents 1965 in Toronto wurde er in den Vorstand der Vereinigung gewählt. Er verstarb am 23. Januar 1971.

***Eugène Pirard wurde 1965 in den Vorstand der VDMFK gewählt. Er verstarb im Jahre 1971.***

***Eugène Pirard (Vollmitglied/Belgien), Aquarell. Bildname und -grösse unbekannt.***

***Eugène Pirard (Vollmitglied/Belgien), „Flusslandschaft im Sommer", Aquarell, 10x13 cm.***

# Aktivitäten von Künstlern

## ARGENTINIEN

### Moya, Maria Celeste
**(Stipendiatin)**

- Mundmalerin Maria Celeste Moya kann im November 2013 auf verschiedene Einzelausstellungen und Maldemonstrationen verweisen. Hierbei besuchte sie auch verschiedene Schulen, um über ihre Malerei und die VDMFK zu sprechen.

### Vrbica, Wolfgang
**(Vollmitglied)**

- Wolfgang Vrbica nahm unter anderem mit **Cesar Andres Barcia (Stipendiat/Argentinien) und Sergio Hernández (Stipendiat/Argentinien)** an einer Kollektivausstellung teil, welche am 7. Dezember 2013 im Naturpark Temaiquen in der Stadt Escobar stattfand. Eine weitere Kollektivausstellung fand am 9. und 10. November 2013 im „Museo de la Balanza" in Buenos Aires statt. Hierbei gaben unter anderem **Susana Maidana (Stipendiatin/Argentinien) und Analia Gaytán (Stipendiatin/Argentinien)** Maldemonstrationen.

## BRASILIEN

- Die Künstler **Marcelo da Cunha (Assoziiertes Mitglied), Danielle Dias de Souza (Stipendiatin), Jefferson Maia Figueira (Stipendiat), João Paulo da Silva Fontenele (Stipendiat), Eduardo Moreira de Melo (Stipendiat), Denyson do Nascimento Lopez (Stipendiat), Luciano Alves dos Nascimento (Stipendiat), Victor Pereira Santos (Stipendiat), Carlos Eduardo Rosa Fraga (Stipendiat), Eusuclemia Rufino Vieira (Stipendiat/USA)** nahmen vom 3. bis 7. April 2013 an der 7. Kunsthandwerksmesse im Messezentrum „Sul América" in Rio de Janeiro teil. Jeder Künstler der VDMFK aus Rio de Janeiro stellte zwei Bilder aus. Es handelt sich hierbei um die grösste Kunsthandwerksmesse in Rio de Janeiro. Die Besucherzahl lag bei etwa 18.000 Personen, was eine neue Rekordzahl darstellt.

- 22 Mund- und Fussmaler aus Brasilien haben an der Ausstellung «Rio Mais Que Maravilhoso» teilgenommen, die von 10. bis 17. Dezember 2013 im Yachtklub von Rio de Janeiro stattgefunden hat. Die Künstler stammten aus den Bundesstaaten Rio de Janeiro, São Paulo, Minas Gerais und Paraná und haben je ein Bild ausgestellt, in dem sie einen Winkel von Rio de Janeiro portraitierten. Bei der Vernissage waren der Flottenadmiral des Yachtklubs und weitere einhundert Gäste anwesend. Die Ausstellung wurde während des Ausstellungszeitraumes täglich von etwa 300 Personen besucht.

- Die beiden brasilianischen **Stipendiaten Rose Mary Orth und Adolfo Simões de Oliveira Neto** präsentierten je fünf ihrer Werke anlässlich einer Ausstellung in der Banco do Brasil in Toledo. Diese Ausstellung trug den Namen 'Wege und Blumen' und dauerte vom 2. bis 27. September 2013. Rund 1000 Gäste besichtigten die Werke.

### Borges, Gonçalo
**(Assoziiertes Mitglied)**

- Gonçalo Borges veranstaltete vom 20. bis 27. März 2014 eine Einzelausstellung, welche den Titel «Gewinnen mit der Kunst» trug. Rund 500 Personen besichtigten die Werke des Mundmalers, die im Sitz der brasilianischen Anwaltskammer in Santo André präsentiert wurden.

### Chagas, Maria Goret
**(Stipendiatin)**

- Maria Goret Chagas kann zwischen Juli und Dezember 2013 auf zahlreiche Aktivitäten zurückblicken. Hierzu gehören unter anderem ein Kunstworkshop mit Kindern sowie die Ausstellung von 18 ihrer Werke im Gemeindetheater vom 29. Juli bis 8. August 2013 sowie eine Ausstellung in einem Einkaufszentrum und die Betreuung von 700 Schülern der öffentlichen Gemeindeschule vom 12. bis 25. August 2013.

### Dias de Souza, Danielle
**(Stipendiatin)**

- Danielle Dias de Souza stellte am 30. September 2013 10 ihrer Arbeiten bei einer Veranstaltung in Vila Isabel aus. Darüber hinaus nahm sie letztes Jahr an mehreren Gemeinschaftsausstellungen teil.

### Maia Figueira, Jefferson
**(Stipendiat)**

- Jefferson Maia Figueira stellte am 27. Oktober 2013 zwei seiner Bilder bei der Kulturmesse Largo do Machado in Rio de Janeiro aus. Hierbei gab er auch Maldemonstrationen die bei den rund 1000 Besucherinnen und Besuchern auf grosses Interesse stiessen.

### Moreira de Melo, Eduardo
**(Stipendiat)**

- Eduardo Moreira de Melo führte am 18. April eine Ausstellung im Hauptsitz der neuevangelischen Kirche Assembleia Deus Vitoria em Cristo im Bezirk Rio de Janeiro durch. Etwa 4.000 Personen besichtigten die Werke.

## CHINA

### Li, Changjiang
**(Vollmitglied)**

- Changjiang Li nahm mit seinen Werken am 20. Oktober 2013 an der 2. Harbin Gruppenkunstausstellung in der Stadt Heigang teil.

## DÄNEMARK

### Wahlberg, Ann Lund
**(Vollmitglied)**

- Ann Lund Wahlberg stellte ihre Werke an der 'ArtNordic' Ausstellung in Kopenhagen aus. An dieser sehr grossen Ausstellung nahmen 180 Künstler teil. Vom 8. bis 11. Mai 2014 besuchten rund 3500 Personen diese Ausstellung.

## DEUTSCHLAND

### Kolp, Markus
**(Assoziiertes Mitglied)**

- Markus Kolp nahm am 3. und 4. Mai 2014 an einer Gemeinschaftsausstellung in Schwabmünchen teil.

*Fortsetzung auf Seite 16*

# Aktivitäten von Künstlern

## ESTLAND

### Luks, Meelis
**(Stipendiat)**
- Meelis Luks stellte seine Werke vom 6. bis 28. Februar und vom 5. März bis 13. April aus. Erstere Ausstellung fand im Kulturhaus von Loo statt, letztere im Kondas Center von Viljandi.

## FRANKREICH

### Dubarre, Arnaud
**(Stipendiat)**
- Arnaud Dubarre veranstaltete im Jahr 2013 verschiedene Ausstellungen. So stellte er seine Werke unter anderem in St. Victurnien, in L'isle d'Espagnac, in Malville und in Sisteron aus. Alle Ausstellungen dauerten jeweils mehrere Tage. Darüber hinaus nahm er an Gemeinschaftsausstellungen des französischen Verlages teil.

## HAITI

### Alvares, Herold
**(Stipendiat)**
- Herold Alvares nahm am 14. und 15. September 2013 am 'Lake view east festival of arts ' in Chicago teil. Anlässlich dieser Veranstaltung gab er Maldemonstrationen und präsentierte seine Werke, die bei den Zuschauern auf grosses Interesse stiessen.

## INDIEN

### Janarthanan, Kesaven
**(Stipendiat)**
- Kesaven Janarthanan wurde vom internationalen Rotary Club mit dem 'Youth excellence'-Preis 2014 für seine beispielhaften Leistungen auf dem Gebiet der Mundmalerei und seinen Kampf gegen Vorurteile ausgezeichnet.

### Thrippanikkara, Sunitha
**(Stipendiatin)**
- Sunitha Thrippanikkara konnte vom 14. bis 18. November 2013 ihre erste Einzelausstellung in der Halle Darbarkochi, einer bekannten Kunstgalerie in in Kerala, veranstalten. Sie stellte 27 Gemälde aus. Tausende Kunstliebhaber, zu denen auch viele bekannte Persönlichkeiten gehörten, besuchten die Ausstellung. Dies führte dazu, dass zahlreiche Medien über die Ausstellung und die Künstlerin berichteten.

## INDONESIEN

### Pard, Sadikin
**(Assoziiertes Mitglied)**
- Sadikin Park lud den **Stipendiaten Salim Harama** ein, um mit ihm eine Ausstellung durchzuführen. Diese fand vom 27. Dezember 2013 bis 5. Januar 2014 in der Mitra Mall in Malang statt.

### Rusdi, Faisal
**(Stipendiat)**
- Faisal Rusdi stellte seine Werke am 23. Februar 2014 im Gebäude des Bildungsministeriums in Jakarta aus. Diese Ausstellung wurde von der indonesischen Gehörlosenorganisation veranstaltet.
- Auf Einladung von Faisal Rusdi stellten vom 12. bis 18. Dezember 2013 neun Mund- und Fussmaler Indonesiens im Luwansa Hotel in der Hauptstadt Jakarta 45 ihrer Werke aus. Hierbei gab es Maldemonstrationen sowie eine Versteigerung eines Bildes. Der Erlös ging an eine Behindertenorganisation. Folgende Künstler nahmen die Einladung an: **Muhamad Asroel (Assoziiertes Mitglied), Sayang Bangun (Stipendiat), Salim Harama (Stipendiat), Sadikin Pard (Assoziiertes Mitglied), Patricia Jane Saerang (Assoziiertes Mitglied), Sabar Subadri (Assoziiertes Mitglied), Benjamin Tan Boon Chuan (Vollmitglied), Agus Yusuf (Assoziiertes Mitglied)**.

### Subadri, Sabar
**(Assoziiertes Mitglied)**
- Sabar Subadri nahm an der indonesischen Malereimesse teil, welche vom 22. bis 24. November 2013 in der Stadt Surabaya durchgeführt und vom Gouverneur von Ost-Java eröffnet wurde. Zur Ausstellung gehörte auch ein Seminar, welchem der Künstler beiwohnte.

## ITALIEN

### Barbujani, Mario
**(Vollmitglied)**
- Mario Barbujani nahm vom 15. bis 21. Dezember 2013 an einer Kollektivausstellung teil, im Zuge derer er mit einem Diplom für seine Verdienste als Maler geehrt wurde.

### Marcantoni, Natalina
**(Vollmitglied)**
- Natalina Marcantoni führte vom 5. bis 13. Oktober 2013 im Geschäft 'Arte e Cornici Pavanello' mit grossem Erfolg eine Einzelausstellung durch.

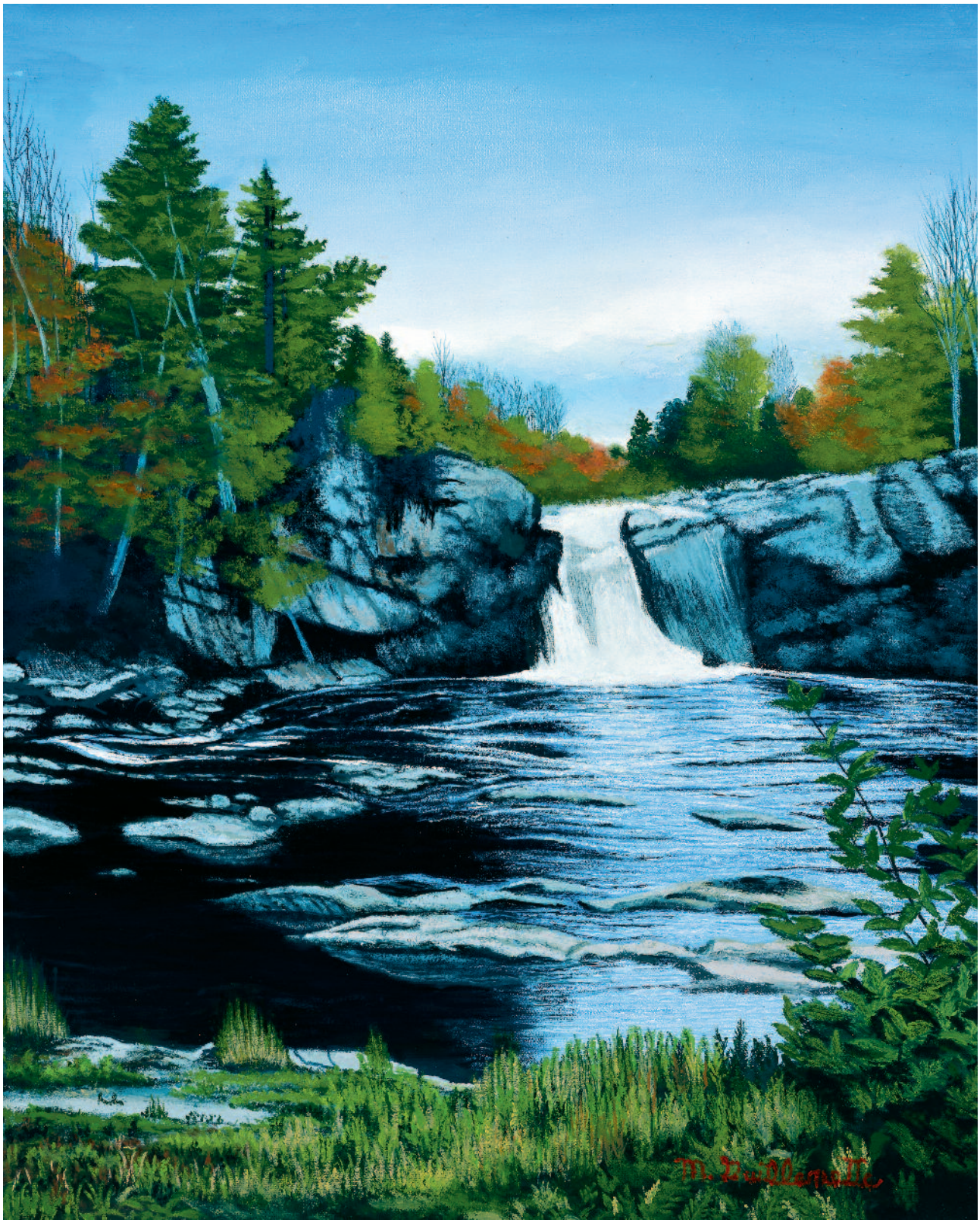
### Carati, Bruno
**(Vollmitglied)**
- Bruno Carati konnte mit grossem Erfolg in der Galerie 'Spazio Museale Sabrina Falzone' in Mailand anfangs November 2013 eine Ausstellung seiner Bilder von 1954 bis jetzt durchführen. Die Direktoren dieser Galerie haben ihm sämtliche Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Sie haben eine signifikante Sammlung von ausgewählten literarischen Texten gezeigt, aber vor allem wurde besonderen Wert auf seine Bilder gelegt.

## SÜDAFRIKA

### Swanepoel, Johannes
**(Stipendiat)**
- Anlässlich der Visual Arts Exhibition in der Stadt Cullinan, welche vom 10. bis 11. August 2013 stattfand, wurde Johannes Swanepoel vom bekannten südafrikanischen Künstler Norbert Schling mit einer Ehrung ausgezeichnet.

## TUNESIEN

### Ben Radhia, Houda
**(Stipendiatin)**
- Vom 1. bis 9. Juni 2013 stellte Houda Ben Radhia 27 ihrer Werke im Kulturhaus Cheikh Drissbeim in Bizerte aus. Diese vom Alumniverein der Gymnasien von Bizerte organisierte Einzelausstellung hatte das Thema: «Der Frühling H».



*Michel Guillemette (Assoziiertes Mitglied/Kanada), 'Herbstwald mit See & kleinem Wasserfall', Öl. 50x41 cm.*

# Informationen aus der Geschäftsstelle

## Einsendung von Originalen

**Die Geschäftsstelle der Vereinigung bittet alle Mitglieder folgende Informationen zur Kenntnis zu nehmen und sie zu berücksichtigen.**

Alle Einsendungen von Originalen an die VDMFK unterliegen der schweizerischen Zollverwaltung (Liechtenstein ist schweizerisches Zoll-, Währungs- und Wirtschaftsgebiet). Für jedes Original wird eine Einfuhrsteuer erhoben, die von der VDMFK beglichen wird.
Da die Künstler laufend ihre Originale an die VDMFK einsenden, haben wir zur Abwicklung dieser diffizilen Angelegenheit die Firma DHL damit beauftragt.

**Wir ersuchen Sie deshalb, alle Ihre Pakete mit Originalen ausschliesslich an folgende Anschrift zu senden:**

**DHL Logistics (Schweiz) AG**
**DHL Freight Division**
**z.Hd. Herrn Kurt Schäpper/VDMFK, Schaan**
**Heldaustrasse 66**
**CH-9471 Buchs/Schweiz**

Es ist von Wichtigkeit, dass bei Bildeinsendungen folgende Punkte beachtet werden:

- keine gerahmten Bilder
- keine Passepartouts
- keine Ringschrauben oder sonstige Hängevorrichtungen
- keine Ölbilder, die nicht trocken sind.

Wir bitten Sie, auf der Rückseite Ihrer Originale folgende Angaben zu machen:
Name
Land
Originaltitel
Technik
verkäuflich oder unverkäuflich
Datum der Fertigstellung

Sie ersparen uns durch Ihre Mithilfe nachträgliche Rücksprachen und vereinfachen dadurch den Arbeitsablauf der VDMFK erheblich.

Bitte senden Sie **nur** Originale an die Firma DHL, jedoch keine Korrespondenz, Berichte, Fotos, Kataloge, Biographien, usw..

**Korrespondenz und ähnliches an die VDMFK ist nur an die folgende Adresse zu richten:**

**VDMFK**
**Im Rietle 25**
**Postfach 818**
**FL-9494 Schaan**
**Fürstentum Liechtenstein**
**E-Mail: vdmfk@vdmfk.li**

## Rücksendung von Originalen

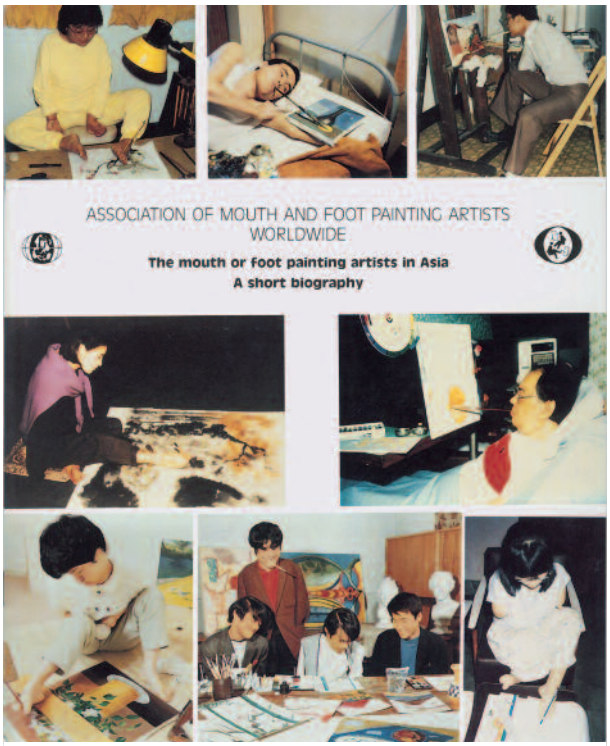
Aus Platz- und Raumgründen sehen wir uns veranlasst, den Künstlern von Zeit zu Zeit ihre Originale zu retournieren. Bei diesen Originalen handelt es sich um bereits reproduzierte oder für andere Zwecke nicht mehr vorgesehene Motive. Diese Bilder benötigt die VDMFK nicht mehr und wir bitten unbedingt davon abzusehen, bereits retournierte Originale wieder an uns einzusenden. Sie können die Arbeiten für Ausstellungen verwenden und auch verkaufen. Bitte beachten Sie aber, dass der Käufer damit nicht auch das Recht auf eine Reproduktion erwirbt.
Bei privaten Bildverkäufen verwenden Sie bitte unbedingt das Formular der VDMFK, das vom entsprechenden Käufer unterzeichnet werden muss.

**Taipei 1991: 1. Künstlertreffen**

Dem Vorstand war es ein Anliegen, dass die Mund- und Fussmaler die Freundschaft untereinander vertiefen. Aus diesem Grund entschloss sich die Vorstandschaft, Künstlertreffen ins Leben zu rufen, bei welchen Mitglieder und Stipendiaten eines geografischen Raums einige Tage miteinander verbringen. An diesen Künstlertreffen soll auch eine Konferenz stattfinden, an welcher die teilnehmenden Mund- und Fussmaler die Möglichkeit haben, Fragen an den Vorstand zu richten und Antworten zu bekommen. Zudem wurden die Künstlertreffen jeweils mit einer internationalen Ausstellung der VDMFK verbunden. Anlässlich des Delegiertenkonvents 1988 in London wurde die Anregung gemacht, das erste Künstlertreffen in Asien durchzuführen und die Mund- und Fussmaler dieses Kontinentes einzuladen. So kam es, dass das 1. Künstlertreffen der VDMFK vom 7. bis 9. Oktober 1991 in der Hauptstadt Taiwans, in Taipei, stattfand.

***Frau Julie Chien, die Gattin des Aussenministers von Taiwan, eröffnete die internationale Ausstellung anlässlich des 1. Künstlertreiffens in Taipei.***

50 Künstler fanden sich in Taipei ein, um an diesem Künstlertreffen teilzunehmen. Neben den Mitgliedern und Stipendiaten Asiens waren auch die Vorstandsmitglieder Eros Bonamini, Erich Macho sowie Rechtskonsulent Dr. Dr. Herbert Batliner anwesend. Anlässlich der Konferenz nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer rege die Möglichkeit, Fragen an den Vorstand zu richten. Zudem ergriff Vorstandsmitglied Eros Bonamini das Wort, der den Mitgliedern und Stipendiaten Informationen über die Tätigkeit der VDMFK abgab. Die Tagung wurde in Abwesenheit der Präsidentin von Rechtskonsulent Dr. Dr. Herbert Batliner geleitet, der in seinen Begrüssungsworten sagte: „Es ist das erste Mal, dass wir uns entschlossen haben, ein Treffen mit Mitgliedern und Stipendiaten aus dem asiatischen Raum zu organisieren und es freut mich ganz besonders, dass an dieser Tagung hier in Taipei so viele unserer Freunde der Einladung gefolgt sind. Es liegt mir als Rechtskonsulent besonders daran, dass die heutige Tagung unter den Mitgliedern und Stipendiaten in diesem fernöstlichen Raum jene Bekanntschaft bringt und eventuell Freundschaft fördert; die uns so wichtig erscheint für die Arbeiten, die Sie zu erbringen haben."




***Zum Künstlertreffen in Taipei erschien auch ein Buch über die Mund- und Fussmaler aus Asien.***

Im Rahmen dieses Künstlertreffens wurde in der Stadtbibliothek von Taipei eine internationale Kunstausstellung der VDMFK eröffnet. Zu den Ehrengästen gehörte Frau Julie Chien, die Gattin des Aussenministers von Taiwan. Sie war es auch, welche die Eröffnung vornahm. In ihrer Ansprache würdigte sie die Leistungen der Mund- und Fussmaler. An dieser Ausstellung wurden 182 Werke vorgestellt, wobei hauptsächlich Arbeiten von Künstlern des asiatischen Raum berücksichtigt wurden.

# Malschule

**Serge Maudet, Präsident der VDMFK und Mundmaler aus Frankreich, zeigt Tipps und Tricks zum Thema ‚Mund- und Fußmalen'.**

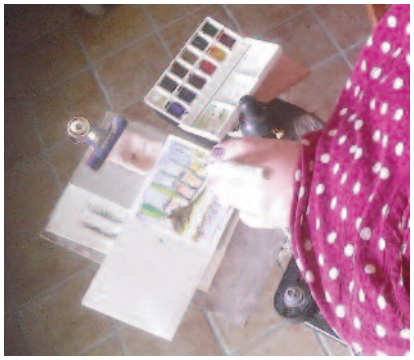
**Die Skizze und das Aquarell**

Die Skizze kann mit Bleistift, Pinsel oder Kugelschreiber ausgeführt werden.

Für diese Übung habe ich einen gewöhnlichen Kugelschreiber benutzt und mich vergewissert, dass die Tinte auf nassem Papier nicht verläuft.

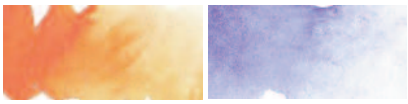
Wählen Sie eine Landschaft oder einen einfachen Gegenstand. Machen Sie die Skizze zur Übung auf normalem Papier, bevor Sie Aquarellpapier verwenden.

Ich habe folgendes Material vorbereitet: Papier 240 g Format 17x25 cm, Fehhaarpinsel Nr. 3.

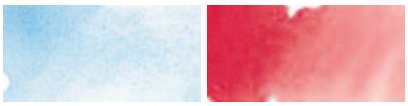


Für die Personen, die mit dem Fuss malen, sind die kleinen Formate besser geeignet.
Beginnen Sie mit einem farbigen Entwurf für den Hintergrund (eine Mauer oder ein Himmel). Studieren Sie Ihr Motiv sorgfältig, damit Sie Ihren farblichen Zugang bestimmen können.

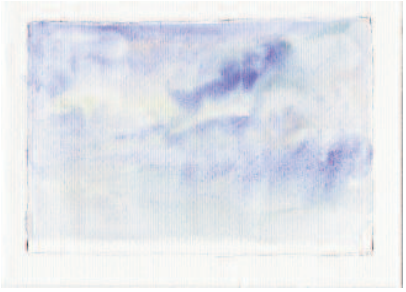
Ich habe warme und kalte Töne für den Himmel gewählt. Die Abgrenzung der Farbflächen ist oft schwierig, besonders bei dieser Übung.



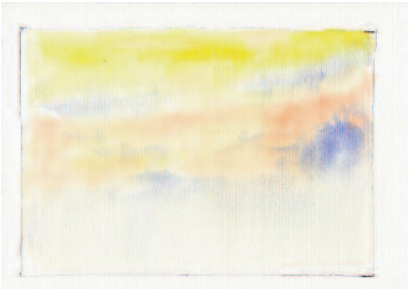
Kadmiumorange, dunkles Ultramarinblau



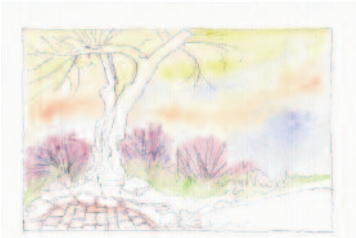
Coelinblau, helles Kadmiumrot



Üben Sie, indem Sie Himmel verschiedener Färbungen malen,



beginnen Sie Ihre Skizze dann, indem Sie das Papier gut anfeuchten.



Hier ist der Fortschritt der Ausführung des Aquarells.

In dem Masse, in dem wir die Farben hinzufügen,

beginnt das Bild zu leben.

Diese Übung ermöglicht Ihnen, das Motiv im Atelier unter verschiedenen Blickwinkeln wiederaufzunehmen und Ihrer Vorstellungskraft freien Lauf zu lassen.

*Jim Hodkinson (Assoziiertes Mitglied/Australien), 'Bunte Kugeln', Öl, 35x23 cm.*

# Aktivitäten der Verlage

## SPANIEN

- Der Verlag von Spanien führte im Jahr 2013 insgesamt 13 Gemeinschaftsausstellungen durch. Diese lange Reihe begann bereits am 16. Januar 2013. An diesem Tag begann die Ausstellung im Kulturzentrum in Mérida, in welchem die Werke bis zum 31. Januar 2013 zu sehen waren. Bereits einen Tag später wurde die 14-tägige Ausstellung im Kulturzentrum Antonio Machado in Madrid eröffnet. Darauf folgten Ausstellungen in Pontevedra, Pamplona und Teruel. Im Mai 2013 waren die Werke der Mund- und Fussmaler in Baracaldo und erneut in Madrid zu sehen. Im Juli war Elche an der Reihe. Diese Ausstellung stiess bei den Medien auf sehr grosses Interesse, berichteten doch nicht weniger als elf Zeitungen und vier Radiostationen darüber. Im September wurden die Gemälde in Cáceres und Telde präsentiert. Ausstellungen in Burgos, Leganés und Andújar schlossen das ereignisreiche Jahr für den Verlag in Spanien ab.

***Anlässlich der Ausstellungseröffnung in Leganés wurden auch Maldemonstrationen gegeben, welche auf grosses Interesse stiessen. Auf dem Bild ist Mundmaler Florin Anghel (Stipendiat) zu sehen.***

## SPANIEN

- Der Verlag von Spanien führte unter seinen Kunden einen Wettbewerb durch. Die Gewinnerin, Frau Gloria

***VDMFK-Vorstandsmitglied Manuel Rivera Parreño überreicht der Gewinnern Gloria Salmerón Giménez das Porträt für den 1. Preis.***

Salmerón Giménez, erhielt aus den Händen von VDMFK-Vorstandsmitglied Rivera Manuel Parreño ein von ihm gemaltes Porträt der Siegerin. Dieses Werk hat die Grösse 81x100 cm.

## SLOWENIEN

- Der Verlag von Slowenien führte im grössten Einkaufszentrum der Hauptstadt Ljubljana am 4. Dezember 2013 einen Workshop durch. An diesem nahmen die sechs Künstler **Vojko Gašperut (Vollmitglied), Silvo Mehle (Assoziiertes Mitglied), Nevenka Gorjanc (Stipendiatin), Angela Medved (Stipendiatin), Dragica Sušanj (Stipendiatin) und Željko Vertelj (Stipendiat)** teil. Der Workshop fand von 17 bis 20 Uhr statt, da zu dieser Zeit eine hohe Besucherfrequenz garantiert war. So kam es auch, dass die Mund- und Fussmaler auf grosses Interesse stiessen und die Malfertigkeiten für grosses Staunen sorgten. Auch die Künstler waren von diesem Anlass begeistert. Sie betonten, dass es eine sehr gute Idee gewesen sei, zu den Leuten zu gehen, da zu den Ausstellungen immer die gleichen Besuchergruppen kämen und bei diesem Anlass andere Personen angesprochen worden wären.

***Die teilnehmenden Mund- und Fussmaler Sloweniens.***

***Fussmalerin Angela Medved anlässlich des Workshops.***

***Vollmitglied Vojko Gašperut.***

***Stipendiatin Nevenka Gorjanc.***

## MEXIKO

- Der Verlag von Mexiko veranstaltete letztes Jahr drei Gemeinschaftsausstellungen der Mund- und Fussmaler des Landes.

1. Der Verlag hat die Gemeinschaftsausstellung mit dem Titel „Pinselstriche voller Hoffnung" in der geschichtsträchtigen Stadt Morelia organisiert. Die Ausstellungseröffnung fand am 09. April 2013 im Saal Jesús Escalera des Kulturhauses statt. Dort trafen sich über 15 Künstler und stellten über 50 Originalwerke aus. Der Mundmaler Jesús Machorro Ruíz aus Morelia hat die Räume für diese wunderbare Ausstellung organisiert und verwaltet.

2. Der Verlag hat die aus 60 Originalen (je einem von allen mexikanischen Künstlern) bestehende Bilderschau mit dem Titel „Pinselstriche voller Tradition" veranstaltet. Dabei wurde das Thema „Día de los Muertos" (Allerheiligen) behandelt. Der Veranstaltungsort dieser Ausstellung war das Nationale Institut für Urheberrechte INDAUTOR. Die Ausstellung fand vom 21. Oktober bis zum 8. November 2013 statt. Bei der Eröffnung waren neun Mund- und Fussmaler anwesend.

3. Der Verlag hat südlich von Mexiko City die Gemeinschaftsausstellung mit dem Titel „Der Geist der Weihnacht", eine Schau mit über 30 Originalwerken, veranstaltet. Die Ausstellung fand vor dem Hintergrund einer alten Maschine zur Papierherstellung auf einem eleganten Handelsplatz statt. Hunderte Familien besuchten die schöne Ausstellung vom 8. Dezember 2013 bis zum 7. Januar 2014. Zehn Mund- und Fussmaler versammelten sich auf dem Gelände, um sich mit den Besuchern auszutauschen.

***Die Mund- und Fussmaler anlässlich der Gemeinschaftsausstellung «Der Geist der Weihnacht» südlich von Mexiko City.***

***Zahlreiche Künstler Mexikos nahmen an der Ausstellung «Pinselstriche voller Hoffnung» in Morelia teil.***

***«Pinselstriche voller Tradition» hiess die Gemeinschaftsausstellung im nationalen Institut für Urheberrechte.***